

Shanghai-Organisation

Die Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit (SOZ) ist eine internationale Regionalorganisation



Wichtige Daten:

- 1996 —
Bildung der Shanghai Five (SOZ-Vorgängerin)
- 1999 —
Bildung der „Bischkeker Gruppe“ zur Bekämpfung der Grenzriminalität
- 2001 —
Beitritt Usbekistans
- 15.06.2001 —
Verkündung der Gründung der Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit
- 2008 —
Iran beantragt offiziell den Beitritt zur Shanghai-Organisation als vollwertiges Mitglied

Basisdokumente

- 2001 —
Shanghaier Konvention über den Kampf gegen Terrorismus, Separatismus und Extremismus
- 2002 —
SOZ-Charta
- 2002 —
Abkommen über die Gründung eines regionalen Antiterrornetzwerks

Ziele und Aufgaben

- Stärkung des gegenseitigen Vertrauens und der guten Nachbarschaft unter den Mitgliedsstaaten, Förderung der effizienten Kooperation im politischen, handelswirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und kulturellen Bereich sowie in Bildung, Energiewirtschaft, Verkehr, Tourismus und Umweltschutz
- Die gemeinsame Gewährleistung und Unterstützung von Frieden, Sicherheit und Stabilität in der Region
- Schaffung einer demokratischen, gerechten und rationellen neuen politischen und wirtschaftlichen Weltordnung

SOZ-Struktur

- Rat der Staatschefs
- Rat der Regierungschefs
- Rat der Außenminister
- Rat der Leiter der Ministerien und Behörden
- Rat der nationalen Koordinatoren
- Regionales Antiterrornetzwerk

SOZ-Beauftragter des russischen Präsidenten, Sonderbotschafter des russischen Außenministeriums - Witali Worobjow